

Negative Saldo-
Beträge =
Verbesserung

Veränderungsliste Haushaltsplanaufstellung 2016 - Ergebnisplanung - Amt 200 für die Abschlussberatungen FiPA 02.02.2016

Dez.	Amt	Beschreibung	NKF-Sachkonto	Kostenstelle / PSP-Element	2016			2017			2018		
					Ansatz alt	Ansatz neu	Saldo	Ansatz alt	Ansatz neu	Saldo	Ansatz alt	Ansatz neu	Saldo
1	200.3	Gewerbesteuer	40130000	11160102	-186.357.340	-195.682.365	-9.325.025	-193.634.418	-203.248.518	-9.614.100	-198.862.547	-208.736.228	-9.873.681
1	200.3	Vergnügungssteuer	40310000	11160102	-5.400.000	-5.400.000	0	-5.200.000	-5.700.000	-500.000	-5.000.000	-5.500.000	-500.000
1	200.3	Hundesteuer	40320000	11160102	-1.570.000	-1.500.000	70.000	-1.580.000	-1.890.000	-310.000	-1.590.000	-1.900.000	-310.000
1	200.2	Allgemeine Zuweisungen vom Land	41310000	11160101	-1.344.823	-1.777.294	-432.471	-1.430.768	-1.863.239	-432.471	-1.496.883	-1.929.353	-432.471
1	200.2	Zuweisungen vom Land (u.a. Bildungspauschale)	41410000	11160101	-15.204.396	-15.474.396	-270.000	-15.752.490	-16.022.490	-270.000	-17.659.396	-18.012.931	-353.535
1	200.2	Entnahme Rücklage Bildungspauschale	41410012	11160101	-765.149	-1.933.649	-1.168.500	-50	-50	0	-50	-50	0
1	200.5	Zinserträge von verbundenen Unternehmen	46150003	111601030007	0	-2.091.492	-2.091.492	0	-2.520.735	-2.520.735	0	-2.542.676	-2.542.676
1	200.2	Gewinn-Anteile aus Sondervermögen	46510060	11160101	-15.255.500	-15.255.500	0	-15.531.300	-15.651.300	-120.000	-15.415.400	-15.535.400	-120.000
1	200.5	sonstige Finanzerträge	46910101	111601030007	0	-194.200	-194.200	0	-2.500	-2.500	0	-2.500	-2.500
1	200.2	Zuschüsse an Sondervermögen	53150060	11160101	5.565.000	3.988.500	-1.576.500	8.484.901	4.254.901	-4.230.000	9.684.901	3.891.901	-5.793.000
1	200.3	Gewerbesteuerumlage	53410000	11160102	13.588.556	14.268.506	679.950	14.119.176	14.820.204	701.028	14.500.394	15.220.350	719.956
1	200.3	FinBet.FondsDt.Einh.	53420000	11160102	13.200.312	13.860.834	660.522	13.715.771	14.396.770	680.999	14.086.097	14.785.483	699.386
1	200	Allgemeine Umlagen an Gemeinden (GV)	53770000	11160101	92.332.328	91.246.065	-1.086.263	93.716.788	95.197.346	1.480.558	95.754.503	99.289.162	3.534.659
1	200.5	Zinsaufwand an Kreditinstitut allgemein	55170007	111601030007	0	677.213	677.213	0	1.253.101	1.253.101	0	1.218.675	1.218.675
1	200.5	sonstige Finanzaufwendungen	55990101	111601030007	0	194.200	194.200	0	2.500	2.500	0	2.500	2.500
1	200.1	Kapitalertragsteuer	54410007	110109010002	1.381.602	1.389.621	8.019	1.376.790	1.384.809	8.019	1.382.136	1.390.155	8.019
1	200.1	Solidaritätszuschlag zur Kapitalertragssteuer	54410008	110109010002	76.401	76.842	441	76.136	76.577	441	76.430	76.871	441
				Saldo			-13.854.106			-13.873.160			-13.744.227

Negative Saldo-
Beträge =
Verbesserung

Veränderungsliste Haushaltsplanaufstellung 2016 - Ergebnisplanung - Amt 200

Dez.	Amt	Beschreibung	NKF-Sachkonto	2019			Begründung
				Ansatz alt	Ansatz neu	Saldo	
1	200.3	Gewerbesteuer	40130000	-204.231.836	-214.372.106	-10.140.270	Aktualisierung der Gewerbesteuer anhand der Orientierungsdaten (Basis 188 Mio. € 2015)
1	200.3	Vergnügungssteuer	40310000	-4.800.000	-5.280.000	-480.000	Steigerung ab 2017 um 10 %.
1	200.3	Hundesteuer	40320000	-1.634.145	-1.910.000	-275.855	Steigerung ab 2017 um 20 %.
1	200.2	Allgemeine Zuweisungen vom Land	41310000	-1.574.101	-2.006.572	-432.471	Ansatzverbesserung basiert auf dem Bescheid des Landes NRW zur Inklusionspauschale für das Schuljahr 2015/2016 vom 08.12.2015
1	200.2	Zuweisungen vom Land (u.a. Bildungspauschale)	41410000	-11.752.490	-11.752.490	0	Im HH-Entwurf wurden die KP III-Mittel für vorgesehenen Maßnahmen im Budget 1116 zentral veranschlagt. Im endgültigen Haushalt werden die Maßnahmen dezentral eingeplant. Im Budget 1116 werden nur die dezentral nicht zugeordnete Maßnahme "Energetische Fenstersanierung im Alten Rathaus" sowie die dezentral nicht "verbrauchten" geringen Mittel veranschlagt.
1	200.2	Entnahme Rücklage Bildungspauschale	41410012	-50	-50	0	Aktualisierung der Entnahme aus der bisher noch nicht verwendeten Bildungspauschale aus Vorjahren im Jahr 2016 aufgrund der Anpassung der investiven Planung von 400
1	200.5	Zinserträge von verbundenen Unternehmen	46150003	0	-2.464.618	-2.464.618	Erstattung des Zinsaufwandes für die Schuldscheindarlehn aus der Konzernfinanzierung durch die BBVG
1	200.2	Gewinn-Anteile aus Sondervermögen	46510060	-14.852.600	-14.972.600	-120.000	Berücksichtigung Mobilitätsmanagement bzw. Parkraumbewirtschaftung (Haushaltsbegleitbeschluss zum HH 2015) durch höhere Gewinnabführung ISB
1	200.5	sonstige Finanzerträge	46910101	0	-2.500	-2.500	Erstattung der Platzierungs- und Zahlstellengebühren für das Schuldscheindarlehn im Zusammenhang mit der Konzernfinanzierung durch die BBVG
1	200.2	Zuschüsse an Sondervermögen	53150060	2.684.901	2.609.901	-75.000	Aktualisierung der Schulbausanierungsmaßnahmen aufgrund der Anpassung der investiven Planung von 400; Weiterleitung der Mittel für die KP III-Maßnahme "Energetische Fenstersanierung im Alten Rathaus" an den ISB.
1	200.3	Gewerbesteuerumlage	53410000	14.861.347	15.631.299	769.952	Die Umlagen folgen der Entwicklung der Gewerbesteuer
1	200.3	FinBet.FondsDt.Einh.	53420000	14.436.737	15.184.691	747.954	Die Umlagen folgen der Entwicklung der Gewerbesteuer
1	200	Allgemeine Umlagen an Gemeinden (GV)	53770000	97.918.934	103.526.070	5.607.136	Der Hebesatz 2016 des LWL WL wird mit 16,8 % niedriger als bisher vorgesehen festgesetzt. Die Planung der Folgejahre orientiert sich an den Eckdaten des LWL hinsichtlich der Hebesatzsteigerungen um 0,3 %-Punkte pro Jahr. Darüber hinaus wird ein Anstieg der Umlagegrundlagen um 2,5 % pro Jahr angenommen.
1	200.5	Zinsaufwand an Kreditinstitut allgemein	55170007	0	1.184.249	1.184.249	Zinsaufwand für die Schuldscheindarlehn aus der Konzernfinanzierung
1	200.5	sonstige Finanzaufwendungen	55990101	0	2.500	2.500	Platzierungs- und Zahlstellengebühren für das Schuldscheindarlehn im Zusammenhang mit der Konzernfinanzierung
1	200.1	Kapitalertragsteuer	54410007	1.819.796	1.827.815	8.019	Im Zusammenhang mit der zusätzlichen Gewinnabführung der BBVG in Höhe von netto 45.000 € sind Kapitalertragsteuer und der Soli zur Kapitalertragsteuer von der Stadt zu entrichten, da die Gewinnabführung im Haushalt brutto dargestellt werden muss.
1	200.1	Solidaritätszuschlag zur Kapitalertragssteuer	54410008	100.501	100.942	441	Im Zusammenhang mit der zusätzlichen Gewinnabführung der BBVG in Höhe von netto 45.000 € sind Kapitalertragsteuer und der Soli zur Kapitalertragsteuer von der Stadt zu entrichten, da die Gewinnabführung im Haushalt brutto dargestellt werden muss.
						-5.670.462	